

## PRESSE-INFORMATION

Oldenburg, 28. November 2024

### **OLB nach neun Monaten auf dem Weg zu neuem Rekordergebnis**

- **255 Millionen Euro Ergebnis vor Steuern**
- **Eigenkapitalrendite nach Steuern bei 16,7%**
- **Operative Erträge steigen um 17,4%**
- **Risikovorsorge mit 48,7 Millionen Euro auf erwartetem Niveau**
- **Beaufsichtigung durch EZB als signifikantes Institut**

Die OLB verzeichnet nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 ein neues Höchstergebnis: Nach der zügigen Migration der Degussa Bank<sup>1</sup> konnte die OLB gemäß IFRS für die ersten neun Monate bis 30. September 2024 ein Ergebnis vor Steuern von 255,0 Millionen (Mio.) Euro (9M 2023: 223,0 Mio. Euro) erzielen. Der Gewinn stieg auch infolge der Übernahme gegenüber Vorjahr um rund 30 Prozent auf 195,4 Mio. Euro (9M 2023: 151,0 Mio. Euro). Die Eigenkapitalrendite nach Steuern belief sich auf 16,7 Prozent (9M 2023: 13,5 Prozent). Ohne die im Zusammenhang mit der Degussa Bank entstandenen Sondereffekte belief sich die normalisierte Eigenkapitalrendite auf 15,7 Prozent<sup>2</sup>. Die Cost-Income-Ratio betrug 50,5 Prozent<sup>3</sup> (9M 2023: 42,6 Prozent), normalisiert 45,7 Prozent<sup>4</sup>.

„Wir freuen uns über unsere operative Stärke und dieses herausragende Ergebnis nach neun Monaten. Auch für das Gesamtjahr zeichnen sich trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Umfelds ein neuer Rekordgewinn und starke Rendite- und Effizienzkennzahlen ab. Damit sind wir verlässlich auf Kurs, um unsere ambitionierten Ziele für das Transformationsjahr 2024 zu erreichen“, sagt Stefan Barth, CEO der OLB. In der Geschäftsentwicklung zeigen sich bereits die positiven Effekte aus der Migration der Degussa Bank: Der Zuwachs von rund 300.000 auf bundesweit rund eine Million Kundinnen und Kunden führt insbesondere zu einem deutlichen Anstieg des Kredit- und des Einlagenvolumens.

### **Vielschichtiges Wachstum im Kundengeschäft**

Das Kreditvolumen wurde auf 25,0 Milliarden (Mrd.) Euro (31. Dezember 2023: 19,7 Mrd. Euro) ausgebaut, hierzu trug die Degussa Bank 5,1 Mrd. Euro bei. Im Segment Private & Business Customers blieben die privaten Baufinanzierungen ein starker Wachstumstreiber und erreichten per 30. September 2024 ein Bestandsvolumen von 8,3 Mrd. Euro (31. Dezember 2023: 8,0 Mrd. Euro). Vor allem die Kooperation mit der Hypothekenplattform Tulp in den Niederlanden entwickelte sich weiter erfolgreich mit einem auf über 1 Mrd. Euro gegenüber

<sup>1</sup> Die Degussa Bank trug fünf Monate (Mai bis September 2024) zum IFRS-Gruppenergebnis der OLB bei. Die Vergleichsangaben des Vorjahres 2023 weisen die OLB-Ergebnisse ohne Beitrag der Degussa Bank aus

<sup>2</sup> Normalisierte Eigenkapitalrendite (annualisiert) auf Basis des durchschnittlichen IFRS-Eigenkapitals abzüglich aufgelaufener Dividenden und ohne einmalige Netto-Sondereffekte von 12,2 Mio. Euro im Zusammenhang mit der Übernahme der Degussa Bank

<sup>3</sup> Cost-Income-Ratio (annualisiert) ohne 4,2 Mio. Euro Aufwendungen für Bankenabgabe und Einlagensicherung

<sup>4</sup> Normalisierte Cost-Income-Ratio (annualisiert) ohne 4,2 Mio. Euro Aufwendungen für Bankenabgabe und Einlagensicherung sowie akquisitionsbedingte Einmalaufwendungen für die Degussa Bank (26,2 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2024)

Vorjahr mehr als verdoppelten Bestandsvolumen. Im Segment Corporates & Diversified Lending setzte sich die gute Entwicklung fort, insbesondere in den Bereichen Football Finance und International Diversified Lending. In Summe konnte das Kreditvolumen in diesem Segment auf 10,0 Mrd. Euro (31. Dezember 2023: 9,8 Mrd. Euro) ausgebaut werden.

Das Einlagenvolumen als nach wie vor bedeutende und starke Refinanzierungsquelle stieg auf 21,7 Mrd. Euro (31. Dezember 2023: 16,9 Mrd. Euro), davon 4,6 Mrd. Euro beigetragen von der Degussa Bank.

Insbesondere durch das anhaltende Wachstum im Kredit- und Einlagengeschäft verbesserten sich die operativen Erträge im Jahresvergleich um 17,4 Prozent auf 545,1 Mio. Euro (9M 2023: 464,4 Mio. Euro). Der Zinsüberschuss stieg auf 437,1 Mio. Euro (9M 2023: 372,8 Mio. Euro), davon 28,4 Mio. Euro aus dem Geschäft der Degussa Bank. Unter anderem das infolge der positiven Aktienmärkte ausgebaute Wertpapiergeschäft war über den Degussa Bank-Beitrag in Höhe von 7,1 Mio. Euro hinaus ursächlich für den auf 99,7 Mio. Euro (9M 2023: 88,6 Mio. Euro) gesteigerten Provisionsüberschuss.

Neben Investitionen in strategische Zukunftsprojekte wie den Übergang in die Beaufsichtigung durch die Europäische Zentralbank (EZB), weiteren regulatorischen Anforderungen oder Prozessoptimierungen war die Migration der Degussa Bank wesentlich für den Anstieg der operativen Aufwendungen auf 275,2 Mio. Euro (9M 2023: 197,9 Mio. Euro). Alle relevanten Maßnahmen zum Heben der Kostensynergien aus der Degussa Bank-Transaktion sind umgesetzt, sodass sich die Effekte ab dem vierten Quartal im Ergebnis widerspiegeln werden. Aus den Aufwendungen entfielen 131,6 Mio. Euro (9M 2023: 104,0 Mio. Euro) auf den Personalaufwand, das Plus gegenüber Vorjahr ist vor allem bedingt durch die Übernahme von rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (rd. 230 Vollzeitstellen) der Degussa Bank.

### **Risikovorsorge in herausforderndem Umfeld auf erwartetem Niveau**

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft für die ersten neun Monate bis 30. September 2024 lag mit 48,7 Mio. Euro (9M 2023: 31,7 Mio. Euro) auf dem erwarteten Niveau. In dieser Summe waren anteilig die Risikokosten der Degussa Bank aus dem Kreditgeschäft in Höhe von 5,1 Mio. Euro sowie aus der IFRS9-Erstanwendung in Höhe von 11,5 Mio. Euro enthalten. Ohne diese Effekte aus dem Geschäft der Degussa Bank lag die Risikovorsorge in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Kapital- und Liquiditätsausstattung der Bank ist weiterhin komfortabel. Parallel zu den auf 12,7 Mrd. Euro (31. Dezember 2023: 10,0 Mrd. Euro) angestiegenen risikogewichteten Aktiva erhöhte sich das harte Kernkapital (nach HGB) auf rund 1,7 Mrd. Euro (31. Dezember 2023: 1,4 Mrd. Euro). Die harte Kernkapitalquote (CET1-Ratio) lag mit 13,2 Prozent (31. Dezember 2023: 14,5 Prozent) erneut deutlich über dem eigenen Zielniveau von mindestens 12,25 Prozent sowie über den Kapitalanforderungen.

### **Ausblick**

„Die starke Kapitalbildung aus eigener Kraft ermöglicht es uns auch künftig, unsere dynamische Entwicklung weiter voranzutreiben und attraktive Renditen zu erwirtschaften. Wir bleiben auf unserem nachhaltigen Wachstumspfad“, sagt Dr. Rainer Polster, CFO der OLB. Ab dem 1. Januar 2025 wird die OLB in die direkte Beaufsichtigung der EZB übergehen und damit zu den signifikanten Finanzinstituten in Europa zählen.

## Gewinn- und Verlustrechnung OLB<sup>5</sup>

Mio. EUR	9M 2023	9M 2024	Δ in %
Zinsüberschuss	372,8	<b>437,1</b>	17,2
Provisionsüberschuss	88,6	<b>99,7</b>	12,5
Handelsergebnis	6,0	<b>10,0</b>	67,4
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen	-13,5	<b>-2,8</b>	-78,9
Übrige Erträge	9,4	<b>3,5</b>	-62,6
Ergebnis aus Finanzanlagen	1,1	<b>-2,3</b>	n/a
Operative Erträge	464,4	<b>545,1</b>	17,4
Personalaufwand	-104,0	<b>-131,6</b>	26,6
Sachaufwand	-76,3	<b>-121,0</b>	58,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-16,9	<b>-18,1</b>	7,3
Übrige Aufwendungen	-0,8	<b>-4,4</b>	>100,0
Operative Aufwendungen	-197,9	<b>-275,2</b>	39,0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>266,5</b>	<b>269,9</b>	<b>1,3</b>
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	-11,5	<b>-4,2</b>	-63,4
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-31,7	<b>-48,7</b>	53,9
Ergebnis aus Restrukturierungen	-0,3	<b>-7,0</b>	>100,0
Ergebnis aus Finanzanlagen (nicht operativ)	0,0	<b>45,1</b>	n/a
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>223,0</b>	<b>255,0</b>	<b>14,4</b>
Ertragsteuern	-72,0	<b>-59,6</b>	-17,3
<b>Ergebnis nach Steuern (Gewinn)</b>	<b>151,0</b>	<b>195,4</b>	<b>29,5</b>

Kennzahlen	9M 2023	9M 2024	Δ in %-Pkt.
Eigenkapitalrendite nach Steuern	13,5%	<b>16,7%</b>	3,2
Normalisierte Eigenkapitalrendite nach Steuern		<b>15,7%</b>	n/a
Cost-Income-Ratio (inklusive regulatorischer Aufwendungen)	45,1%	<b>51,3%</b>	6,2
Cost-Income-Ratio (exklusive regulatorischer Aufwendungen)	42,6%	<b>50,5%</b>	7,9
Normalisierte Cost-Income-Ratio	38,8%	<b>45,7%</b>	6,9
Nettozinsmarge	2,68%	<b>2,58%</b>	-0,1

<sup>5</sup> Rundungsbedingte Differenzen möglich

## Ausgewählte Bilanzpositionen OLB Konzern

Mio. EUR	31.12.2023	30.09.2024
Forderungen an Kunden	19.724,6	<b>25.049,9</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	16.917,6	<b>21.705,2</b>
Eigenkapital	1.681,0	<b>1.825,5</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.878,6</b>	<b>32.334,0</b>

## Kapital und Liquidität<sup>6</sup>

Mio. EUR	31.12.2023	30.09.2024
<b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>	1.444,9	<b>1.675,3</b>
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	101,3	<b>151,3</b>
Tier 1 Kapital	1.546,2	<b>1.826,6</b>
Gesamtkapital	1.664,1	<b>2.292,4</b>
Risikogewichtete Aktiva	9.975,3	<b>12.670,0</b>
<b>Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)</b>	14,5%	<b>13,2%</b>
Tier 1 Quote	15,5%	<b>14,4%</b>
Gesamtkapitalquote	16,7%	<b>18,1%</b>

Liquiditätskennzahlen	31.12.2023	30.09.2024
Liquidity coverage ratio (LCR)	147%	<b>159%</b>
Net stable funding ratio (NSFR)	114%	<b>118%</b>

## Über die OLB

Die OLB ist eine breit aufgestellte Universalbank mit bundesweiter Präsenz und mit mehr als 150 Jahren Erfahrung in der Kernregion Nordwestdeutschland. Unter den Marken OLB und Bankhaus Neelmeyer berät die Bank ihre rund 1 Million Kunden in den Segmenten Private & Business Customers und Corporate & Diversified Lending persönlich und über digitale Kanäle. Die OLB weist eine Bilanzsumme von mehr als 30 Mrd. Euro auf und gilt damit als signifikantes Finanzinstitut in Europa.

Besuchen Sie uns auch unter [www.olb.de](http://www.olb.de) und [www.neelmeyer.de](http://www.neelmeyer.de) sowie auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).

<sup>6</sup> Regulatorische Kapitalposition, daher auf Basis HGB, adjustiert um aufgelaufene Thesaurierungen

**Kontaktdaten:**

Oldenburgische Landesbank AG  
Investor Relations  
Theodor-Heuss-Allee 74  
60486 Frankfurt am Main

[investor.relations@olb.de](mailto:investor.relations@olb.de)

Oldenburgische Landesbank AG  
Corporate Communications  
Stau 15/17  
26122 Oldenburg

[ccir@olb.de](mailto:ccir@olb.de)

**Ihre Ansprechpartner:**

Sandra Büschken  
Telefon: +49 (0)69 756193-36  
[sandra.bueschken@olb.de](mailto:sandra.bueschken@olb.de)

Marthe Schepker  
Telefon: +49 (0)441 221-2742  
[marthe.schepker@olb.de](mailto:marthe.schepker@olb.de)

Matthias Obst  
Telefon: +49 (0) 69 756193-44  
[matthias.obst@olb.de](mailto:matthias.obst@olb.de)

Britta Silchmüller  
Telefon: +49 (0)441 221-1213  
[britta.silchmueller@olb.de](mailto:britta.silchmueller@olb.de)

Timo Cyriacks  
Telefon: +49 (0)441 221-1781  
[timo.cyriacks@olb.de](mailto:timo.cyriacks@olb.de)

**Disclaimer**

Diese Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung der hierin genannten Wertpapiere dar noch die Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots. Die Meinungen, die hierin ausgedrückt werden, reflektieren unsere derzeitigen Einschätzungen, die sich ohne weitere Benachrichtigung ändern können. Diese Informationen können nicht als Ersatz für individuelle Beratung angesehen werden, die auf die spezifische Situation eines Investors und seine Investitionsziele zugeschnitten ist.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen enthalten finanzielle und ähnliche Angaben, die weder geprüft noch abschließend prüferisch durchgesehen sind und als vorläufig und veränderlich zu betrachten sind. Ebenso handelt es sich bei diesem Dokument weder ganz noch teilweise um einen Verkaufsprospekt oder anderen Börsenprospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen geben deshalb lediglich einen Überblick und sollten nicht die Basis für eine potentielle Entscheidung eines Investors sein, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen.

Die Informationen und Analysen (zusammen als „Informationen“ bezeichnet) sind nur an Kunden mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland gerichtet. Insbesondere sind diese Informationen nicht an U.S.-Personen oder Personen mit ständigem Aufenthalt oder Staatsbürgerschaft in den USA, Australien, Kanada, Großbritannien oder Japan gerichtet und dürfen nicht an diese Personen weitergegeben oder in diese Länder eingeführt oder dort verbreitet werden. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen im Ausland nur im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen verwendet werden. Jede Person, die diese Information erhält, ist verpflichtet, sich selbst über die in dem jeweiligen Land anwendbaren rechtlichen Vorgaben zu informieren und diese einzuhalten.

Dieses Dokument ist von der Oldenburgischen Landesbank AG, Oldenburg, erstellt und veröffentlicht worden. Die Informationen wurden sorgfältig recherchiert und basieren auf Quellen, die von der Oldenburgischen Landesbank AG als verlässlich angesehen werden. Die Informationen können allerdings zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie dieses Dokument erhalten, veraltet oder obsolet geworden sein. Außerdem kann es keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen geben. Die Oldenburgische Landesbank AG übernimmt deshalb keine Haftung für den Inhalt dieser Informationen.

Darüber hinaus enthält dieses Dokument zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen basierend auf den Einschätzungen und Annahmen des Managements und Informationen, die dem Management der Oldenburgischen Landesbank AG derzeit zur Verfügung stehen. Angesichts der bekannten und unbekannten Risiken, mit denen das Geschäft der Oldenburgischen Landesbank AG verbunden ist, sowie Unsicherheiten und weiteren Faktoren, können die zukünftigen Ergebnisse, Leistungen und Resultate von denen abweichen, die von den zukunftsgerichteten Aussagen abgeleitet werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Datum dieses Dokuments. Die Oldenburgische Landesbank AG weist ausdrücklich jede Verpflichtung zurück, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder anzupassen, um etwaige Änderungen ihrer diesbezüglichen Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen basieren, abzubilden. Jede Person, die dieses Dokument erhält, sollte den vergangenheitsbezogenen Aussagen nicht übermäßig viel Gewicht beimessen oder sich auf die zukunftsbezogenen Aussagen verlassen.

Dieses Dokument enthält bestimmte Finanzkennzahlen, die in IFRS oder der deutschen Rechnungslegung nach HGB nicht vorgesehen sind. Diese alternativen Finanzkennzahlen werden gezeigt, weil die Oldenburgische Landesbank AG der Auffassung ist, dass diese und andere Kennzahlen in den Märkten, in denen sie aktiv ist, weit verbreitet genutzt werden, um die betriebliche Leistung und die Finanzlage zu bewerten. Sie sind möglicherweise nicht vergleichbar mit anderen, ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen und stellen keine Kennzahlen nach IFRS, HGB oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsstandards dar.